

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ausbildung geht uns alle an. Diese Aussage ist vor dem immer wichtiger werdenden Thema „Fachkräftemangel“ aktueller denn je und wird in den nächsten Jahren an Bedeutung zunehmen. Deshalb braucht es Institutionen, die der jungen Generation genau die Ausbildung zukommen lassen, die ihnen alle beruflichen Chancen bietet.



Die Doemens Akademie liefert dem Mittelstand – aber auch Großunternehmen – genau diese Fachkräfte und füllt in einzigartiger Weise die Lücke zwischen Ausbildungen an Universitäten und Hochschulen einerseits und dem Facharbeiter andererseits aus. Seit Jahren verzeichnet unsere Akademie beständig hohe Anmeldezahlen bei den Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen. Dies ist ein Indiz für die hohe inhaltliche Qualität, aber auch dafür, dass Doemens einen exzellenten Ruf als die Kaderschmiede für den Führungskräfte nachwuchs der Brau- und Getränkebranche hat.

Für das kommende Schuljahr im September 2019 waren beide Braumeister-Klassen (einjährige Weiterbildung, HWK) und eine Brautechnologen-Klasse (zweijährig, IHK) bereits im März ausgebucht, viele Interessenten stehen schon auf der Warteliste. Auch bei unseren Blockkursen „Getränketechnologie (IHK)“, „Industriemeister Lebensmittel (IHK)“ und der „Betriebswirt der Getränkewirtschaft“ verzeichnen wir hohe Belegungsquoten.

Der Grund des Erfolges bei unseren Weiterbildungen liegt sicherlich neben der Fachkompetenz der Lehrkräfte mit einem umfassenden und vielfältigen Getränke-Know-how auch darin, dass Doemens sich stets neuen Herausforderungen stellt und diese rasch umsetzt. Aber auch inhaltliche Anpassungen des zu vermittelnden Lernstoffs in Theorie und Praxis werden ständig vorgenommen, um weiterhin als der Marktführer bei der Ausbildung technischer Führungskräfte für Getränke aufzutreten.

Die Zeichen stehen gut für Doemens, mit leidenschaftlichen umsetzungsstarken Mitarbeitern werden wir den Bedürfnissen der Getränkebranche nachkommen und vor allem die Zukunftsfähigkeit der deutschen Getränkewirtschaft mit gut ausgebildeten Fachkräften sichern,

meint Ihr

Dr. Andreas Brandl

Stellvertretender Schulleiter Doemens e.V.

Inhouse-Seminar „Bierbrauen kompakt“ für Mitarbeiter der Symrise AG

Die Doemens Akademie bietet Unternehmen neben offenen Seminaren auch Inhouse-Seminare bzw. -Schulungen an. Durch die maßgeschneiderten, individuell zugeschnittenen Inhalte bestimmt der Kunde die Ziele der Schulung anhand der spezifischen Schulungsbedürfnisse des Unternehmens und dessen Mitarbeiter.

Symrise, der globale Hersteller von Duft- und Geschmacksstoffen sowie funktionalen Inhaltsstoffen für Lebensmittel und Kosmetika, hat Ende Februar für acht Mitarbeiter aus dem Bereich Entwicklung und Applikation von alkoholischen Getränken bei der Doemens Akademie ein Inhouse-Seminar „Bierbrauen kompakt“ durchführen lassen.

Den Nördlingern war es wichtig, dass die Seminarteilnehmer in kurzer Zeit viel Wissenswertes in Theorie und Praxis über Bier erfahren: „Holistische Geschmackslösungen stehen im Mittelpunkt unseres Geschäftsansatzes und unseres Qualitätsversprechens an unsere Kunden, in diesem Zuge trainieren und schulen wir alle unsere Mitarbeiter im Bereich Rohstoffe, Herstellung und Prozessabläufe, wie z. B. dem Brauprozess“, so Dr. Michael Kempf, Techni-



scher Direktor Beverages EAME, Flavor Division.

Neben der Vermittlung theoretischen Grundwissens, wie Rohstoffkunde und Sudhausprozesse, wurde unter professioneller Anleitung von Seminarleiter Lars Peuker ein eigener Sud in der Doemens Lehr- und Versuchsbrauerei eingebraut. Ein Highlight für die Teilnehmer. Sie hatten sichtlich Spaß an der 5-hl-Anlage selbst Hand anzulegen und ein Gefühl für die Sudhausarbeit zu bekommen. Die Theorie der Hefetechnologie und der Gärung konnte dann auch noch am eigenen Sud praktisch „erlebt“ werden.

Andreas Hofbauer

Verein der Getränkebetriebswirte: Forum 2019

„Stay in motion“ ist die neudeutsche Version des alten Sprichworts „Wer rastet, der rostet“. Um in Bewegung zu bleiben, braucht es immer den richtigen Impuls von außen. Diesen Impuls gibt der Verein der Getränkebetriebswirte (GBW) jährlich seinen Mitgliedern durch sein Forum. Dieses Jahr unterstrich der GBW-Verein seine Zusammenarbeit mit der Doemens Akademie durch das Verbinden des alljährlich stattfindenden Forums mit der Leitveranstaltung „Doemens Impulse“.

„Es ist sehr wichtig, dass ehemalige Absolventen der GBW-Ausbildung bei Doemens die Möglichkeit haben aktuelle Themen in den laufenden Lehrgang einzubringen“, so der Vorsitzende des GBW-Vereins Heiner Jäger. Dadurch wird der Doemens-Grundsatz „Aus der



Praxis für die Praxis“ gelebt. Die Teilnehmer des aktuellen Lehrgangs zum Doemens-Betriebswirt der Getränkewirtschaft waren vom GBW-Verein zur Teilnahme am Forum 2019 eingeladen.

Den Auftakt zum GBW-Forum machte die Teilnahme am ersten Tag der Doemens Impulse. Eine Reihe von sehr

interessanten Vorträgen rund um die Bierqualität machte deutlich, dass der „Kaufmann mit Produktgefühl“ auch die Verantwortung dafür trägt, dass das Produkt auch nach dem Zapfhahn beim Gastronomen noch den Charakter eines „frischen Bieres“ hat. Bei einer zünftigen Brotzeit im Doemens Bräustüberl klang der erste Seminartag in geselliger Runde aus.

Für den nächsten Tag, den der GBW-Verein in eigener Runde abhielt, konnte Bernd Passek als Experte zum Thema „Betriebliche Versicherungen“ gewonnen werden. „Versicherungen und Schadensregulierung, ein Paar wie Pech und Schwefel“, mit diesen Worten führte der Referent die Teilnehmer in einen sehr spannenden Seminartag ein. Die rege Diskussion zeigte, dass es gar nicht so einfach ist sich „richtig“ zu versichern. Anschließend ging es zum

Schneider ins Tal, wo zwischen den aktuellen Lehrgangsteilnehmern und den ehemaligen Absolventen das 1x1 des Networking betrieben wurde und ein reger Gedankenaustausch stattfand.

Ein weiterer Höhepunkt des Forums war der Vortrag von Michael Richter, Mitarbeiter der Firma Vehco GmbH. Er verstand es die Schlagworte „Fuhrparkmanagement-Systeme“, „On-Board-Computer“ und „Digitalisierung“ den Teilnehmern so zu veranschaulichen, dass in den Betrieben der Seminarteilnehmer danach bereits die ersten Maßnahmen umgesetzt werden konnten. Mit der Herstellung eines Bierbrands im Doemens-Technikum unter Anleitung von Dr. Gerrit Blümelhuber, Mitglied der Doemens-Geschäftsleitung, war der offizielle Teil zu Ende.

Heinrich F. Egerer

10 Jahre Doemens: Dr. Gerrit Blümelhuber

Die Wege von Dr. Gerrit Blümelhuber (im Bild rechts mit Doemens-Geschäftsführer Dr. Werner Gloßner) und der Doemens Akademie kreuzten sich schon vor seinem offiziellen Start im April 2009. Bereits seit 2002 war der Dipl.-Ing. für Brauwesen und Getränketechnologie (TU München-Weihenstephan) als freiberuflicher Dozent für Doemens tätig. Die Entscheidung fiel ihm dann auch einfach, am 1. April 2009 zu Doemens als Festangestellter zu wechseln. Zu Beginn seiner Tätigkeit verantwortete er den Geschäftsbereich Beratung, heute ist es der Geschäftsbereich Beratung, Seminar und Dienstleistungen.

Neben seiner Beratungstätigkeit, insbesondere in den Bereichen Hygiene in der Abfüllung, alkoholfreie Biere und Mikrobiologie, unterrichtet der gebürtige Mainzer bei den verschiedenen Ausbildungslehrgängen die Fächer Energietechnik, Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie Betriebstechnik. Er ist zudem im IHK-Prüfungsausschuss aktiv.

Aber auch über den Tellerrand hinauszuschauen, neue Ideen und Konzepte zu entwickeln, zeichnen Dr. Blümelhuber aus. Die Investition beispielsweise in eine Destille, die im Rahmen von Seminaren und Produktentwicklung zum Einsatz kommt, ist ein Beleg für sein Handeln, auch neue Wege zu gehen.



Dr. Blümelhuber ist weit über die Grenzen von Deutschland bekannt, er ist ein Netzwerker, Analytiker und hat zu (fast) jeder Problemstellung eine (passende) Antwort parat. Und sollte er mal keine Antwort haben, dann kennt er jemanden, der eine Antwort hat. Er ist aber auch „Vollblut-Doemensianer“ und vertritt die Interessen der Doemens Akademie wie fast kein anderer. Nicht umsonst ist er seit 2010 in das Präsidium des Bundes der Doemensianer gewählt worden, wo er bis heute als geschäftsführendes Präsidiumsmitglied fungiert und sich für Doemens in einem der größten Berufsverbände für Brauer und Mälzer stark macht.

Andreas Hofbauer

Doemens Flash

Doemens – digital

Der Facebook-Kanal der Doemens Akademie ist eine wichtige Plattform, um über die vielseitigen und weitreichenden Aktivitäten zu berichten. Mittlerweile haben wir über 5 000 „Gefällt mir“-Angaben für die Doemens-Facebook-Seite! Und es werden jeden Tag mehr! Besten Dank für die Unterstützung! Wer noch nicht „geliked“ hat, kann dies gerne unter <https://www.facebook.com/Doemens> nachholen.

Doemens-Ausbildung bei Roche

Anfang dieses Jahres startete der 28. Berufsbegleitende Lehrgang zum/zur IHK-Labortechniker/-in Fachrichtung Biotechnologie. 25 Mitarbeitern der Firma Roche Diagnostics GmbH aus Penzberg werden über zwei Jahre, an zwei Unterrichtsabenden pro Woche, umfangreiche Inhalte der Labortechniker-Ausbildung vermittelt. Ein Großteil der Inhalte wird dabei von Doemens-Mitarbeitern sowie von Doemens organisierten externen Referenten gelehrt. Zusätzlich vermitteln Roche-interne Spezialisten das firmeneigene Know-how, um die Lehrgangsteilnehmer für anspruchsvolle Tätigkeiten zu qualifizieren und ihr Wissen im Bereich Biotechnologie zu erweitern.



Impressum:

V.i.S.P. Dr. Werner Gloßner
Doemens e.V.
Stefanusstraße 8
D-82166 Gräfelfing/München
Tel. +49 (0) 89/8 58 05 - 0
Fax +49 (0) 89/8 58 05 - 26
E-Mail: info@doemens.org
www.doemens.org

Ansprechpartner der Redaktion:
Benedikt Meier
Verlag W. Sachon GmbH & Co. KG
Tel. +49 (0) 82 61/9 99 - 3 11
E-Mail: meier@sachon.de